

## Liebe Turnerbundmitglieder,

an dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern bedanken, die über die Jahre hinweg dem Turnerbund die Treue gehalten haben.

Ein Dank gilt auch den Abteilungsleitern/innen und Übungsleitern/innen, die Woche für Woche den Spielbetrieb aufrecht erhalten.



Für die Vorstandsmitglieder war das Jahr 1998 eine Herausforderung im Punkt Sanierung Stangenberghalle.

Es wurden nach Vorgabe des Arbeitskreises Stangenberghalle die Heizung (19 Jahre alt) und die Lüftung (31 Jahre alt) von der Firma Ebert-Haustechnik Neckarsteinach auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Halle wurde innen vom Malerbetrieb Gerhäuser frisch gestrichen. Küche und Gymnastikraum wurden 1997 renoviert. Die Küche erhielt zudem vor kurzem auch eine Spülmaschine. Unsere Innenräume sind somit auf dem neuesten Stand.

Dies war Sanierungsabschnitt Punkt 1. Als Punkt 2 für 1999 ist geplant, die Halle außen mit einem neuen Anstrich zu versehen. Um Kosten zu sparen, müßte dies in Eigenleistung geschehen. Die Vorstandschaft wird ein Konzept erarbeiten, um diese Baumaßnahme preisgünstig durchführen zu können.

Punkt 3 wäre die Sanierung des Daches, was aber noch nicht dringend erforderlich ist.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Turnerbundmitglied und Bürgermeister Volker Klump sowie den Mitgliedern des Magistrates und den Stadtverordneten recht herzlich bedanken für die schnelle Umsetzung und Genehmigung der Bürgerschaft, die wir benötigten, um diese Baumaßnahmen in Angriff nehmen zu können.

Nur gemeinsam Hand in Hand können wir Erfolge erzielen. Packen wir es an.

Es grüßt Euch mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Hans Schadenfroh'.

(Hans Schadenfroh)  
1. Vorsitzender

# WAS WÄRE, WENN...

Bei einer Computermesse hat Bill Gates ( Microsoft) die Computer-Industrie mit der Auto-Industrie verglichen und das folgende Statement abgegeben:

„ Wenn General-Motors ( Opel ) mit der Technologie so mitgehalten hätte wie die Computer-Industrie, dann würden wir heute alle 100-DM-Autos fahren, die auf 1000km 1-Liter Sprit brauchten.“

Als Antwort darauf veröffentlichte Opel eine Presseerklärung mit folgendem Inhalt:

„ Wenn Opel eine Technologie wie Microsoft entwickelt hätte, dann würden wir heute alle Autos mit folgenden Eigenschaften fahren:

1. Ihr Auto würde ohne erkennbaren Grund zweimal am Tag einen Unfall haben.
2. Jedesmal, wenn die Linien auf der Straße neu gezeichnet werden, müßte man ein neues Auto kaufen.
3. Gelegentlich würde ein Auto ohne erkennbaren Grund auf der Autobahn einfach ausgehen und man würde das einfach akzeptieren, neu starten und weiterfahren.
4. Wenn man bestimmte Manöver durchführt, wie z.B. eine Linkskurve, würde das Auto einfach ausgehen und sich weigern, neu zu starten. Man müßte dann den Motor neu installieren.
5. Man kann nur alleine in dem Auto sitzen, es sei denn, man kauft „Car95“ oder „CarNT“. Aber dann müßte man jeden Sitz einzeln bezahlen.
6. Macintosh würde Autos herstellen, die mit Sonnenenergie fahren, zuverlässig laufen, fünfmal so schnell und zweimal so leicht zu fahren sind, aber nur auf 5% aller Straßen fahren.
7. Die Öl-Kontroll-Leuchte, die Warnlampen für Temperatur und Batterie würden durch eine „ Generelle-Auto-Fehler“ Warnlampe ersetzt.
8. Neue Sitze würden erfordern, daß alle Insassen die selbe Gesäß-Größe haben.
9. Das Airbag-System würde fragen: „ Sind Sie sicher?“ bevor es auslöst.
10. Gelegentlich würde das Auto Sie ohne erkennbaren Grund aussperren. Sie können nur mit einem Trick wieder aufschließen und zwar müßte man gleichzeitig den Türgriff ziehen, den Schlüssel drehen und mit einer Hand an die Radioantenne fassen.
11. Opel würde Sie zwingen, mit jedem Auto einen Deluxe-Kartensatz mit zu kaufen, auch wenn Sie diesen Kartensatz nicht brauchen oder möchten. Wenn Sie diese Option nicht wahrnehmen, würde das Auto sofort 50% langsamer fahren.
12. Immer dann, wenn ein neues Auto von Opel hergestellt werden würde, müßten alle Autofahrer das Autofahren neu erlernen, weil keiner der Bedienhebel genau so funktionieren würde, wie in den alten Autos.
13. Man müßte z.B. den „Start“-Knopf drücken, um den Motor auszuschalten.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des TB 04 Neckarsteinach  
am Freitag, den 23. April 1999,  
19.30 Uhr, Stangenberghalle

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Schadenfroh  
Totengedenken
2. Verlesen und Verabschieden des Protokolls des Jahres 1998
3. Berichte der Abteilungen:  
Handball, Leichtathletik, Tennis, Volleyball, Turnen, Jugendabt.
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Aussprache über die Berichte Punkt 3 + 4
6. Bericht der Mitgliedswartin
7. Bericht des Pressewartes
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache über die Berichte Punkt 6 - 9
11. Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes
12. Neuwahlen:

für zwei Jahre	1. Vorsitzende/r
für zwei Jahre	Schriftführer/in
für zwei Jahre	Kassenwart/in
für zwei Jahre	Pressewart/in
für zwei Jahre	Beisitzer/innen
für zwei Jahre	Kassenprüfer
13. Beitragsänderung für Kleinkinder (Eltern und Kind)
14. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bis zum 15.04.1999 an den  
1. Vorsitzenden Hans Schadenfroh, Hauptstr. 9, 69239 Neckarstei-  
nach, zu richten.

# *Wir* gratulieren zum **50. Geburtstag...**



**unserem ehemaligen 1.Vorsitzenden Gerhard Funck, sowie**



**unserer Turnabteilungsleiterin  
Annemie Bruder**

Ein Jahr später - 1970 - begangen in der Handball-Abteilung des  
Turnabwesendes auch mit der  
Die ersten männlichen Jugendlichen  
st  
P. (2  
D. V  
ster  
A. V  
sizer  
W. O  
Vor 3  
Klass

# .. ebenso zum 60. Geburtstag



unserem ehemaligen 2. Vorsitzenden  
Richard Oberhauser und



unserer „Gartenfee“ Rosemarie Huber